

DONNERSTAG, 11. AUGUST 2005

KLOTEN / Heute wird das Event-Dock offiziell eröffnet

Dock B im frischen Look

900 Gäste werden heute zur Eröffnung des neuen Event-Docks am Flughafen erwartet. Im ehemaligen Dock B wird mit diversen Veranstaltungen die Welt des Fliegens veranschaulicht.

PATRICK HUBER



Event-Manager Jörn Wagenbach strahlt im neu gestylten Dock B. (Bild: David Baer)

«Der Flughafen soll als neues Begegnungszentrum positioniert werden und auch Leute ansprechen, die nicht fliegen», umriss der neue Event-Manager Jörn Wagenbach gestern beim Medien-Preview die hoch gesteckten Ziele von Unique.

10 Mio. Franken hat die Flughafenbetreiberin Unique in die Umgestaltung des früheren Docks B gesteckt. Gemäss Unique-Sprecherin Sonja Zöchling seien inzwischen sehr viele Anfragen von Firmen eingegangen, die im Event-Dock, dessen Eingang sich neben dem Coffee-Shop im Check-in 2 befindet, einen Anlass durchführen wollen. Allerdings seien noch wenig fixe Buchungen eingetragen. «die Interessierten wollen sich wohl zuerst ein Bild von den neuen Räumen machen», vermutet sie.

Für 3300 Besucher

Das Dock B ist feuerpolizeilich für maximal 3300 Besucher zugelassen. Der Zeitrahmen beträgt vorerst fünf Jahre. Sollte die Anzahl Flugbewegungen jedoch plötzlich ansteigen, hat sich der Flughafen die Option Rückbau offen gelassen. Das Dock B musste geschlossen werden, weil das neue Dock E (Midfield) in Betrieb genommen wurde und das Dock B so zu wenig ausgelastet wäre.

Im Event-Dock wird am 24./25. September im Auftrag des Swissair-Liquidators Karl Wüthrich eine dritte Versteigerung von Swissair-Material durchgeführt. Dabei kommen nochmals 4000 Gegenstände wie alte Bücher, Plakate von 1930 bis 2001 oder Flight Manuals unter den Hammer.

Die Artikel können wegen des grossen Interesses aus dem Ausland auch online ersteigert werden.

Design-Perlen aus allen Epochen der Luftfahrt

Mit der Inbetriebnahme des Event-Docks wird heute auch die Ausstellung «Airworld» am Flughafen eröffnet. Auf 2000 Quadratmetern wird dabei die Entwicklung der Luftfahrt aus design- und architekturgeschichtlicher Perspektive aufgerollt.

Die Wanderausstellung wurde vom Vitra-Design-Museum in Weil am Rhein konzipiert und extra für Zürich um zahlreiche Exponate des privaten deutschen Sammlers Stefan Kaiser erweitert. Gezeigt werden Modelle von Flugzeugen und Flughäfen, Plakate, Uniformen, Bordgeschirr und Flugzeugsessel aus allen Epochen. Ein Rundgang führt deutlich vor Augen, wie sehr sich das Fliegen und sein Stellenwert in der Gesellschaft in den letzten Jahrzehnten verändert haben.

«Airworld» ist ab morgen täglich bis zum 2. Oktober von 10 bis 21 Uhr im Event-Dock zu besichtigen.

(ost)

Quelle: Zürcher Unterländer vom 11. August 2005;

<http://www.zuonline.ch/storys/storys.cfm?db=zuonline&vID=715> (letzter Zugriff: 10. Juli 2010)